



Stoppel- und Herbstkalkung 2020

Wirtschaftlicher Ackerbau nur bei optimaler Kalkversorgung !

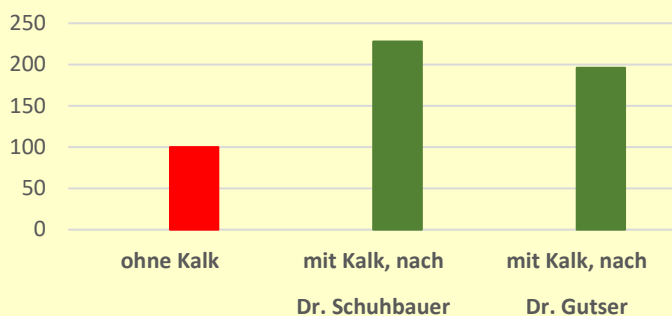
Kalk bringt Wasser in den Boden

Die Wasserversorgung unserer Böden hat in den letzten Trockenjahren über Erfolg oder Misserfolg des Anbaus entschieden. Die Kalkversorgung hat einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung des Wasserhaushaltes im Boden.

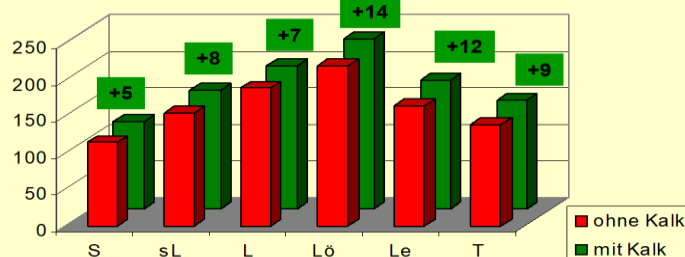
Kalkdünger liefern bodenlockernde Calcium- (Ca^{2+}) und Magnesium-Ionen (Mg^{2+}). Durch ihre Brückenfunktion zwischen Tonmineralen und Humus werden größere Bodenaggregate gebildet und anschließend durch den freien Kalk stabilisiert.

Durch die kalkbedingte Strukturveränderung hin zu mehr Mittel- und Grobporen wird die Wasserversickerungsrate und danach die Wasserspeichervermögen des Bodens verbessert. Ein Gewitterregen fließt in den Boden und nicht in den Vorfluter. Gekalkte Äcker und Wiesen halten bei Trockenheit länger durch.

Wasserversickerungsrate in %



Wasserspeichervermögen in Ltr je m² durchwurzelbarer Raum (nach Engels)



Qualitätskalke von der DüKa zur Verbesserung der Kalkversorgung Ihrer Böden

☐ **Branntkalk 90** gemahlen oder körnig
90 % CaO Calciumoxid

Erhaltungskalkung Acker: 1,5 t/ha

- ✓ Zur Gesundungskalkung nach Bodenuntersuchung
- ✓ Der ideale Kalk für schwere Böden
- ✓ Der Kalk mit hervorragender Strukturwirkung
- ✓ Ideal für die Vorsaatkalkung zu Raps
- ✓ Nebenwirkung gegen Schnecken und deren Eigelege

☐ **Schwarzkalk 37**

Kalkdünger aus der Weiterverarbeitung von Kalkstickstoff

68 % CaCO₃ Calciumcarbonat
37 % basisch wirksame Bestandteile
 bewertet als CaO (Neutralisationswert)
0,8-1,0 % N Stickstoff

Erhaltungskalkung Acker: 4,0 t/ha

- ✓ Sehr gute Kalkwirkung auf Grund der hohen Feinheit
- ✓ Zur besseren Strohhrotte durch Stickstoffanteil
- ✓ Ideal zur Vorsaatkalkung vor Raps und Wintergetreide sowie Zwischenfrüchten
- ✓ Nebenwirkung gegen Schnecken
- ✓ Die mit Schwarzkalk ausgebrachte Stickstoffmenge muss im Nährstoffvergleich nicht angerechnet werden

☐ **DOLOPHOS® 6** angefeuchtet

Kohlensaurer Magnesiumkalk mit Phosphat aus der Verbrennung von Klärschlamm

40 % CaCO₃ Calciumcarbonat
20 % MgCO₃ Magnesiumcarbonat
36 % basisch wirksame Bestandteile
 bewertet als CaO (Neutralisationswert)
6 % P₂O₅ Phosphat
0,3% Kali und Schwefel.

Zusätzlich Spurenelemente wie Mangan, Zink, Kupfer, Eisen Molybdän und Bor.

Erhaltungskalkung: 1,5 - 3,0 t/ha

- ✓ Sehr preiswertes Phosphat
- ✓ Hochwertiges und schnell lösliches Phosphat
- ✓ Umschlag und Ausbringung als Feuchtkalk

☐ **CINICAL®**

mit der natürlichen Kraft aus Pflanzenasche

Kohlensaurer Magnesiumkalk mit basisch wirksamer Pflanzenasche

50 % CaCO₃ Calciumcarbonat
20 % MgCO₃ Magnesiumcarbonat
41 % basisch wirksame Bestandteile
 bewertet als CaO (Neutralisationswert)
1,0 % K₂O Kaliumoxid
0,4 % P₂O₅ Phosphat

Erhaltungskalkung : 3,0 – 4,0 t/ha

- ✓ Wirkt durch die besondere Kombination der Kalkbindungsformen (CaO, Ca(OH)₂, CaCO₃) wie Mischkalk
- ✓ Verbessert die Nährstoffverfügbarkeit
- ✓ Fördert das Bodenleben
- ✓ Zugelassen nach der EU Ökoverordnung

☐ **FEUCHTKALKE - Die Klassiker**

■ **Kohlensaurer Magnesiumkalk 85**

60 % CaCO₃ Calciumcarbonat
25 % MgCO₃ Magnesiumcarbonat
Mahlfeinheitsklasse MF I; 0 – 0,1 mm

■ **Kohlensaurer Magnesiumkalk 90**

60 % CaCO₃ Calciumcarbonat
30 % MgCO₃ Magnesiumcarbonat
Mahlfeinheitsklasse MF II; 0 – 1 mm

■ **Kohlensaurer Kalk 85**

85 % CaCO₃ Calciumcarbonat
Mahlfeinheitsklasse MF I; 0 – 0,1 mm

■ **Kohlensaurer Kalk 90**

90 % CaCO₃ Calciumcarbonat
Mahlfeinheitsklasse MF II; 0 – 1 mm

**Erhaltungskalkung: Acker 3,0 t/ha
 Grünland 2,0 t/ha**

- ✓ Zur Gesundungs- und Erhaltungskalkung
- ✓ Preiswerte Kalk- und Magnesiumdünger
- ✓ Rationeller und kostengünstiger Umschlag am Feldrand
- ✓ Ausbringung mit Feuchtkalktechnik
- ✓ Zugelassen im Ökologischen Landbau



DüKa Düngekalkgesellschaft mbH
Fraunhoferstraße 2, 93092 Barbing

Tel.: 0 94 01 / 92 99 0 · Fax: 0 94 01 / 92 99 50
www.dueka.de · dueka@dueka.de